



ACAT-Group ermöglicht Mitarbeitende sicheren Remote-Zugriff mit VMware.

Die Applied Chemicals International Group (ACAT) ist eine international tätige Unternehmensgruppe, die Spezialchemikalien sowie innovative und nachhaltige Umwelttechnik anbietet. Da ein Großteil der Belegschaft häufig im Außendienst unterwegs ist, benötigte das Unternehmen eine einheitliche und zentralisierte virtuelle Arbeitsumgebung.

Zudem war die IT-Abteilung auf der Suche nach einem geeigneten Werkzeug für die Einführung und Konsolidierung des neuen ERP-Systems. Mit VMware Horizon® und der Unterstützung des Bechtle IT-Systemhaus Österreich wurde ACAT fündig.

PROJEKTDATEN

- **Technologiekonzepte**
Virtualisierung
- **Branche**
Chemische Industrie
- **Hersteller**
VMware
- **Unternehmensgröße**
über 100 Mitarbeitende

PROJEKTZIELE

- Sichere virtuelle Arbeitsplatzumgebung mit Remote-Zugriff für Mitarbeitende
- Erleichterung der betriebsinternen internationalen Zusammenarbeit
- Entlastung der IT-Abteilung
- Kosten- und Zeiteinsparungen

UNSER PARTNER

vmware®



„Mit VMware Horizon lassen sich Desktops und Anwendungen unkompliziert verwalten – und wir sparen Zeit und Geld.“

Andreas Nickel, IT-Leiter, Applied Chemicals International Group



SPEZIALCHEMIKALIEN-HÄNDLER SETZT AUF VERTEILTES ARBEITEN FÜR INDIVIDUALISIERTE KUNDENLÖSUNGEN.

Die Applied Chemicals International Group mit Hauptsitz in Basel befindet sich in 100%igen Familienbesitz und ist eines der wenigen unabhängigen Privatunternehmen der Branche. Das Unternehmen bietet innovative Umwelttechnik zur Abwasserklärung, Luft- und Bodenverbesserung, Mineralien für die Papier-Herstellung sowie Spezialchemie für die Farben-, Kunststoff- und Baustoffindustrie. Mit rund 100 Mitarbeitenden in Österreich, der Schweiz, Deutschland, Ungarn, Italien und Südafrika verfügt ACAT über länderübergreifende Divisionsstrukturen für das operative Geschäft und steht Kunden mit flexiblen, individualisierten Lösungen zur Seite.

NEUE VDI-UMGEBUNG UND EINFÜHRUNG EINES NEUEN ERP-SYSTEMS.

Bereits seit 1998 bietet das Unternehmen seinen Mitarbeitenden die Möglichkeit im Home Office zu arbeiten – flexibles und agiles Arbeiten wird bei ACAT jeher großgeschrieben. Viele Mitarbeitende der Handelsgruppe sind im Außendienst tätig und verfügen häufig über keine gute Internet-Verbindung, wenn sie beispielsweise in einer Kläranlage im Einsatz sind. „Wir benötigten eine moderne Arbeitsplatz-Umgebung für die firmeneigenen Geräte, die sich optimal in unser bestehendes System integrieren lässt“, erklärt der IT-Leiter von ACAT, Andreas Nickel. Ein weiterer wichtiger Aspekt war die vereinfachte und automatisierte Verwaltung der virtuellen Desktops von Mitarbeitenden in den verschiedensten Ländern, die dort unter speziellen Bedingungen arbeiten, wie beispielsweise fehlende Internet-Verbindungen oder häufige Stromausfälle in Südafrika. Diese sollten zentral, effizient und schnell aus der Zentrale in Wien verwaltet werden.

Die zweite Herausforderung bestand darin, dass ein neues geschäftskritisches Warenwirtschaftssystem im laufenden Betrieb eingeführt werden sollte – ein großes IT-Projekt mit Auswirkungen auf betriebsinterne Prozesse. Hinzu kommt, dass die IT-Abteilung, die die gesamte IT der ACAT-Gruppe aus Wien betreut, mit Andreas Nickel nur aus einem Spezialisten besteht.

ACAT SETZT VOLLUMFÄNGLICH AUF VIRTUALISIERUNG.

Bereits seit 2005 nutzt der Anbieter von Spezialchemikalien Servervirtualisierung auf der Basis von VMware vSphere®. Von der Technologie war Andreas Nickel so begeistert, dass er ein Konzept für die Virtualisierung der gesamten Infrastruktur von ACAT entwickelte: „Jetzt sind rund 95 % des Rechenzentrums virtualisiert“, berichtet der IT-Leiter. ACAT entschied sich aufgrund der positiven Erfahrungen mit VMware für den Einsatz von VMware Horizon On-Premises für eine einheitliche und zentralisierte virtuelle Desktop-Infrastruktur. Ein weiteres Großprojekt war die Grundinstallation und Konsolidierung des neuen Warenwirtschaftssystems Microsoft Dynamics NAV 2017, das vorher aus vielen Navision-Versionen zusammengewürfelt war, zu einem zentralen multimandantenfähigen Programm.

Unterstützt wird ACAT seit vielen Jahren durch das Bechtle IT-Systemhaus Österreich mit Managed Services, auch bei der Implementierung von VMware Horizon spielte Bechtle eine tragende Rolle. Im Falle von Problemen oder Störungen übernimmt Bechtle die Wartung und Problemlösung vor Ort.

SICHERE ARBEITSPLATZUMGEBUNG FÜR AUSSENDIENSTLER.

Durch den Einsatz von VMware Horizon haben Mitarbeitende der ACAT von ihren diversen Arbeitsorten Remote-Zugriff auf eine sichere Arbeitsplatzumgebung. „Mit VMware Horizon lassen sich spezielle Anwendungen der Mitarbeiter anderer Standorte unkompliziert verwalten“, erläutert Andreas Nickel. „Dies erleichtert dem IT-Administrator die Arbeit – und spart Zeit, Kosten und Manpower.“ Zudem sind neue Anwendungen weltweit rasch verfügbar, so der IT-Spezialist Nickel: „Neue Desktop-Anwendungen lassen sich nun auf Knopf-Druck installieren – und wir können flexibel und agil arbeiten.“ In Österreich ist der Fachkräftemangel ein immenses Problem, von dem auch ACAT betroffen ist. Mit der modernen Arbeitsplatzumgebung ist es für den Chemikalienhändler nun leichter geworden, junge Fachkräfte anzuwerben: ein Pluspunkt für das Recruiting.

Die VMware Horizon-Umgebung spielte zudem eine wichtige Rolle, um die Implementierung des neuen Warenwirtschafts-

systems physisch an mehreren Arbeitsplätzen zu erproben. Andernfalls hätte der Spezialchemikalien-Händler eine ganze Reihe an Test-Rechnern anschaffen müssen, diese Kosten blieben ACAT erspart. Ein weiterer Aspekt war das Thema Zeit: „VMware Horizon ermöglichte es uns, das neue ERP-System in nur drei Tagen zu implementieren“, berichtet Nickel. Und auch im täglichen Betrieb zeigen sich Vorteile: „Die VDI-Plattform erlaubt es uns, dass virtuelle Maschinen mit Hilfe eines Snapshots Veränderungen im Warenwirtschaftssystem sichern“, ergänzt der IT-Leiter. „Funktioniert eine Änderung, bestätigt man den Snapshot, wenn nicht, geht man einen Schritt zurück.“

ACAT nutzt einzelne virtuelle Maschinen (VMs) in VMware Horizon darüber hinaus für komplexe, ressourcenintensive Abfragen aus dem Warenwirtschaftssystem, zum Beispiel um offene Rechnungen einzusehen. Damit erfolgen die Abfragen inklusive Mail-Versand automatisiert und entlasten die lokalen Arbeitsplätze. Über eine weitere VM läuft die automatische Verschlagwortung von eingescannten Bildern über Barcodes im Capture-Programm des Archiv-Systems. Und eine weitere dedizierte VM verwaltet die Gehaltsabrechnungen für die Mitarbeitenden in Südafrika, wo die lokale Stromversorgung starken Schwankungen unterworfen ist, sodass die Datenbanken häufig abstürzen. Daher greift die



Zentrale mit VMs auf die Daten zu und erstellt Backups – so werden die Compliance-Anforderungen in dem afrikanischen Land berücksichtigt. „VMware Horizon ist ein wertvolles Tool, das uns die erfolgreiche internationale Zusammenarbeit bei ACAT erleichtert“, erläutert Andreas Nickel.

Mithilfe der VMware Horizon-Umgebung kann ACAT die IT-Abteilung massiv entlasten und ein Lean Management in der IT realisieren. Die Konsequenz: die IT kann sich wichtigeren Themen wie dem Ausbau weiterer Geschäftsbereiche widmen und zum Unternehmenswachstum beitragen.

DATENSICHERUNG IN DIE CLOUD VERLAGERN? Der Spezialchemikalien-Händler möchte in Zukunft die Storage- als

auch Servervirtualisierung mit VMware weiter ausbauen. Zudem steht das Backup-Konzept im Rechenzentrum auf dem Prüfstand, eine Sicherung der Daten in der Cloud inklusive Schutz vor Ransomware-Angriffen wird erwogen. Und mittelfristig möchte das Unternehmen das Backup der Daten, das aktuell auf einer selbstentwickelten Lösung basiert, in die Cloud verlagern, um eine räumliche Trennung von der Unternehmens-IT zu erreichen. Mit der aktuellen IT-Infrastruktur ist das Unternehmen für alle bestehenden und kommenden Herausforderungen bestens gerüstet, kann sich als anerkannter Spezialchemikalien-Händler im Markt positionieren sowie die Themenbereiche Umwelt und Nachhaltigkeit stärker vorantreiben.



Applied Chemicals International Group
Technical Service is our Success

Die ACAT-Unternehmensgruppe ist im 100%igen Familienbesitz. Damit gehört sie innerhalb Europas zu einem der wenigen unabhängigen Privatunternehmen im chemischen Dienstleistungsbereich. ACAT verfügt über länderübergreifende Divisionsstrukturen zur Steuerung des operativen Geschäfts. Auf diese Weise steht der Spezialist für chemische Anwendungen in den Bereichen Umwelttechnik, Industriechemikalien und Papierindustrie seinen Kunden mit internationalem Know-how und lokaler Erfahrung zur Seite und bietet flexible und individualisierte Lösungen. www.acat.com

